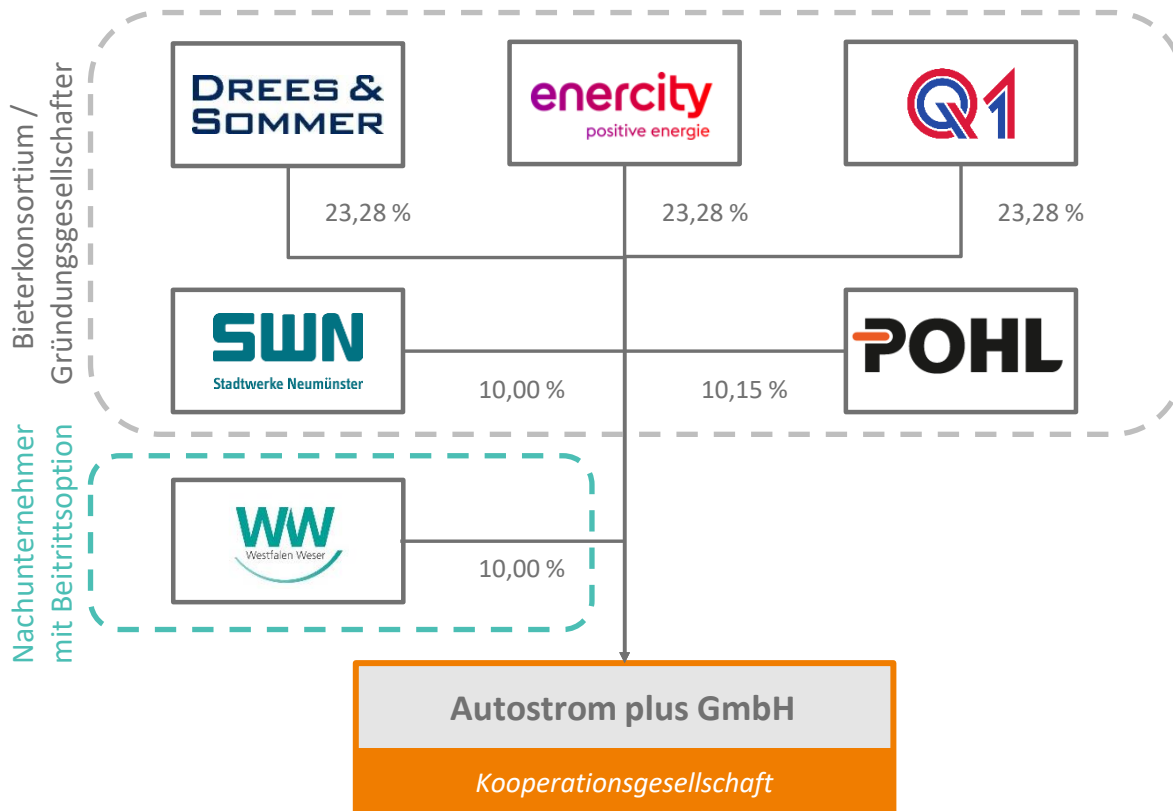


Beteiligung an einer Kooperationsgesellschaft zur Errichtung von Schnellladeinfrastruktur auf unbewirtschafteten BAB-Raststätten



Zielstruktur



Ausgangslage:

- Ausschreibung von **Errichtung und Betrieb von öffentlicher Schnellladeinfrastruktur** an deutschen Autobahnen (sog. *Deutschlandnetz – Autobahnlose der Autobahn GmbH des Bundes*).
- Bieterkonsortium hat am 12.02.2024 den **Zuschlag für drei von insgesamt sechs Losen** erhalten (insges. 99 Standorte).
- Erfolgreiches Bieterkonsortium hat **Autostrom plus GmbH als Kooperationsgesellschaft gegründet**, die Vertragspartner der bundeseigenen Autobahn GmbH ist.

Rolle von WW Ladeservice:

- WW Ladeservice stellt als **Nachunternehmerin** (Dienstleisterin) der Kooperationsgesellschaft ihre **Expertise und Dienstleistungen** im Bereich der E-Ladeinfrastruktur zur Verfügung

Weitere Entwicklung:

- WWL plant den **Erwerb einer Beteiligung an der Kooperationsgesellschaft** von rd. 10 % der Anteile
- **Festigung und langfristiger Ausbau der Zusammenarbeit** mit den Partnern durch gesellschaftsrechtliche Beteiligung

Autostrom plus erzielt Erlöse aus Fahrstromverkauf und Vermarktung von THG-Quoten bei vollständiger Kostenerstattung für Errichtung und Betrieb



Auftraggeberin
(AG)



Bund fördert Modell *Autostrom plus GmbH* mit Laufzeit bis 2031

Errichtung

50 % Erstattung durch AG nach Abnahme und Betriebsfreigabe.

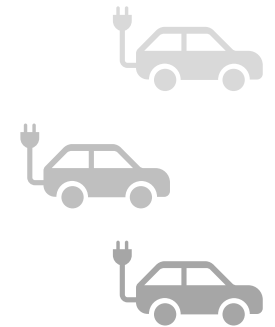
50 % Erstattung durch AG in vierteljährlichen Raten während der Vertragslaufzeit.

Betrieb

Betreiberentgelt wird quartalsweise durch den AG gezahlt.

Fahrstromverkauf und THG-Quoten

Erlöse aus
- Fahrstromverkauf und
- Vermarktung von Treibhausgasquoten (THG)



Kundinnen und Kunden

Dienstleistungen der Partner
(und ggf. von Dritten)

